

[16790.] Für ein Sortimentsgeschäft Norddeutschlands wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Adressen werden unter Chiffre X. 150. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[16791.] Ein junger Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in einem mittleren Verlags- und Sortimentsgeschäfte mit bestem Erfolge bestanden und auch schon längere Zeit als Gehilfe thätig war, sucht auf sogleich oder auch später passende Stelle. Prima-Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Offerten beliebe man gütigst der Exped. d. Bl. unter C. 20. zu übersenden.

[16792.] Ein militärfreier junger Mann, 27 Jahre alt, unverheirathet, der nach Absolvierung des Gymnasiums bis Prima und einer zehnjährigen Thätigkeit in den angesehensten Sortimentshandlungen mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, an ein selbständiges, sicheres und rasches Arbeiten gewöhnt, im Besitze tüchtiger Sortiments- und Sprachkenntnisse, sowie gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist und eine gefällige Handschrift hat, sucht dauernde Stellung in einem Sortimentsgeschäfte.

Vorzügliche Zeugnisse und die besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Gef. Offerten unter Chiffre W. Z. # 180. beliebe man gef. an S. Pötzelberger's Buchhandlung in Meran (Südtirol) gelangen zu lassen.

[16793.] Für Verlags- oder Commissionshandlungen! Ein junger Mann, mit dem Buch- und Musikverlag, sowie mit dem Commissionsbuchhandel vertraut und im Besitze einer guten Handschrift, sucht zum sofortigen Antritt Stellung. Derselbe ist im Besitze guter Zeugnisse und wird von seinen Prinzipalen bestens empfohlen. Offerten unter H. D. W. # 23. an die Exped. d. Bl.

[16794.] Ein gewandter Gehilfe, der seit Jahren den Vertrauensposten einer bedeutenden Verlagshandlung inne hat und vorzugsweise mit den innern Angelegenheiten des Verlagswesens (Verkehr mit Autorschaft und technischen Anstalten, Geldverkehr und Hauptbuchf. etc.) beschäftigt war und ist, sucht sich, gleichviel wann, zu verändern. Suchendem würde nur eine Thätigkeit ernstlicher Richtung zusagen, wäre event. auch geneigt, mit ähnlichem Ressort in das Bureau eines Journals einzutreten. Offerten sub G. 8658. erbeten an Rudolf Mosse in Leipzig.

[16795.] Ein j. Mann, f. 6 J. im Buchhandel u. f. 2 J. in einer großen Sort.-Handlg. einer Univ.-St. als 2. Geh. thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. Empf., pr. 1. Juni oder später Stelle. Ders. ist m. allen buchh. Arb. vertraut u. im Verkehr m. feinem Publ. durchaus gewandt. Off. unter J. S. 12. durch die Exped. d. Bl.

[16796.] Ein älterer, gut empfohlener Sortimentsgehilfe, in der letzten Zeit hauptsächlich mit Führung der Bücher betraut, wünscht in ein solides kleineres Sortimentsgeschäft, womöglich verbunden mit Schreibmaterial und Leihbibliothek, einzutreten; ein solches, wo spätere Uebernahme in Aussicht gestellt ist, erhält den Vorzug. Offerten unter der Chiffre C. H. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[16797.] Ich suche für einen älteren Gehilfen, der sowohl das Sortiments- als auch das Verlags- u. Commissionsgeschäft kennt, auch Sprachkenntnisse besitzt und den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, eine passende dauernde Stelle.

Leipzig, 5. April 1882.

Gerhard Schulze,
Fa.: Herm. Schulze.

[16798.] Ein j. Mann, welcher vor kurzem seine Lehrzeit in einem gr. Sort. beendete, sucht per sofort oder 1. Mai Stellung. Derselbe ist gern bereit, erst eine Zeit lang noch als Volontär zu arbeiten. Gef. Off. sub W. erbeten an Herrn A. Rölle in Leobschütz.

[16799.] Für einen Obertertianer, 15 Jahre alt, suche in einem Sortimentsgeschäft, womöglich verbunden mit Buchdruckerei, eine Lehrstelle. Wohnung etc. in der Familie.
Schwiebus. G. Wagner'sche Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

Dr. G. Bardey's arithmetische Aufgabensammlungen betreffend.

[16800.]

Die häufigen Verwechslungen bei Verschreibungen veranlassen mich zu der Bitte, stets genau zu unterscheiden, ob die

Methodisch geordnete Aufgabensammlung für Gymnasien, Realschulen und polytechnische Lehranstalten. 9. Aufl. 2 M 70 s.

oder

Arithmetische Aufgaben nebst Lehrbuch der Arithmetik für Realschulen II. Ordnung, Gewerbe- u. höhere Bürgerschulen etc. 2 M gewünscht wird. Von dem letzteren erst im vorigen Jahre erschienenen Buche verläßt soeben die zweite verbesserte Auflage die Presse.

Leipzig, 1. April 1882.

B. G. Teubner.

[16801.] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Westermann's Holzschnitt-Illustrations-Katalog. Sechster Nachtrag.

Enthaltend Nr. 4593—5063.

Zum Gebrauche für Buchhändler und Buchdrucker.

Preis 3 M 80 s ord., 2 M 85 s netto.

Ich bitte diejenigen Herren Kollegen, welche Verwendung für Elichés und Galvanos haben, obigen reichhaltigen Nachtrag, den ich nur hier und in Raumburg's Wahlzettel anzeige, verlangen zu wollen. Der Haupt-Katalog umfaßt 2557 Nummern, an welchen sich nunmehr 6 Nachträge anschließen, so daß die Gesamtzahl der Illustrationen 5063 beträgt; es wird damit eine so reiche Auswahl von Abbildungen aus sämtlichen Wissensgebieten geboten, daß allen Anforderungen entsprochen werden kann. Ich berechne für Blei-Elichés 10 s, für Galvanos 15 s pro □ cm gegen baar. Bei einem Bedarf von 300 M p. anno gewähre ich 15% Rabatt.

Braunschweig, März 1882.

George Westermann.

Friedr. Brudmann's Verlag in München.

[16802.]

Hierdurch benachrichtigen wir Sie ergebenst, daß wir, den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, vom

1. October d. J.

an die bisher 1½ resp. ¾ M ord. kostenden Cabinet- und Visitephotographien von Kaufbach's Goethe-Gallerie.

— Schiller-Gallerie.

Goethe's Hermann und Dorothea, ill. von Kaufbach u. A.

Schiller's Lied von der Glocke, ill. von Jäger u. Müller.

auf 1 M ord., 60 s no., resp. 50 s ord., 30 s no., Frei-Exemplare wie bisher 13/12, im Preise ermäßigen werden.

Um diese Veränderung ohne Nachtheil für unsere Geschäftsfreunde eintreten lassen zu können, werden wir dem Buchhandel schon vom

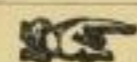
1. Juli d. J.

ab die oben genannten Rettopreise berechnen und bitten, hiervon entsprechend Vormerkung zu nehmen.

Die Preise der anderen Formate obiger Ausgaben werden hierdurch nicht berührt.

München, Ende März 1882.

Friedr. Brudmann's Verlag.



Zur gef. Beachtung.

[16803.]

Durch Verlegung unserer Geschäftslocalitäten und damit verknüpfte Betriebsstörungen hat sich der Druck der dieswöchentlichen

Nr. 15 des Sonntagsblattes für Jedermann aus dem Volke

derartig verzögert, daß wir außer Stande sind, dieselbe diesmal rechtzeitig zu versenden.

Indem wir den geehrten Handlungen hiervon Mittheilung machen und wegen der Verzögerung um Entschuldigung bitten, bemerken wir zur Vermeidung von unnöthigen Reclamationen, daß die Nr. 15 nunmehr mit der Nr. 16 zusammen zur Ausgabe gelangt.

Hochachtungsvoll

Berlin, Lützowstr. 105, 3. April 1882.

Volks-Zeitung, Act.-Ges.

[16804.] Infolge der bedeutenden Steigerung der Auflage — es werden jetzt ohne Probenummern 70,500 Exemplare gedruckt — ist der Anzeigenpreis des

Deutschen Familienblatts

auf 80 s für die Zeile erhöht worden.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Bei der hohen Auflage und der guten Ausstattung ist der Preis im Vergleich zu dem der übrigen deutschen illustrierten Zeitschriften ein immer noch sehr mässiger.

Für das Beilegen von

Prospekten

welche nicht über 5 Gramm wiegen, berechne ich 3 M 50 s für tausend Exemplare!, einschliesslich der Postgebühren.

Berlin.

J. H. Schorer.